



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Das Märterbuch

Gierach, Erich

Berlin, 1928

21. (4. Mai) Quiriacus

[urn:nbn:de:hbz:466:1-66991](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-66991)

Judas auch *sich* tauffen liez,
 Quiriacum in der pischolf hiez.
 darnach starb der pischolf da.
 [57^{ra}] die chunigin saczt Quiriacum
 sa
 6611 ze pischolf in Jerusalem;
 er wart lieb disem und dem.
 Do pat dye chuniginne früm
 den pischolf Quiriacum,
 6615 das er seiner trewen gedechte
 und ir dye drey nagel prechte,
 dye Jhesu pey denn tagenn
 durch hend, durch fuezze
 wurden geslagen.
 do der pischolf hort ir pet,
 6620 mit phaffen für er ander stet
 mit andacht hincz Calvariam.
 sein gepet hüb er ann
 und pat Got von himelreich
 von ganczem herczen innerch-
 leich
 6625 das er erczaigt dye nagel drey,
 dye fuezzen und henden warn
 pey,

das er sew darumb erhort.
 zehant andem wort
 an der stet ein liecht erschain
 6630 da dye nagel lagenn rain.
 do Quiriacus dy nagel gewann,
 mit freuden cham er gegann
 für dye chuniginne.
 Helena mit güttem sinne
 6635 macht sy im ein pritel güit
 dem reich, das er wer behüt
 an sturn und ann streite
 und ze signunft ze aller czeite.
 Do sy begie des sy gert,
 6640 dye chunigin gen Rom chert
 und lebt nach Got uncz an ir
 ende.
 sy verdient indisem ellende
 das sy dem tiefel an gesigt
 [57^{vb}] und darczü dem sunder wigt
 6645 der ir hilf mit andacht gert.
 daz wir nicht werden entwert
 des reiches des sy gewaltig ist,
 des helf uns Helena und Jesus
 Christ. Amenn.

[58^{ra}]

21. Von Sand Quiriaco.

Der erst chaiser der christen
 was,
 6650 als ichs an denn *puchen* las,
 das was Constantinus.

nach im wart chaiser Julianus,
 der was nicht ein edel mann.
 das reich er also gewann:
 6655 er was ee christenn wordenn;

6607. sich *BPv*₂, sy *C*. sich ach *P*.
 6611. in] ze *Pv*₂.
 6613. früm] dar vm *v*₂.
 6617. wurden bei *B*.
 6618. durch] vnd *PB*. wurden *fehlt B*.
 6619. erhört *P*.
 6622. aber an *P*.
 6625. zaigt *PB*(*v*₂).
 6626. henden vnd f. *B*.
 6628. Sa *PBv*₂.
 6630. rain] drei *B*.
 6635. im ein] in einen *v*₂(*P*). sy im *fehlt B*.
 6636. dem reich „dem Kaiser“. wer *fehlt B*.
 Deutsche Texte des Mittelalters. XXXII.

6637. War an *B*.
 6639. begert *P*.
 6640. da gen *P*.
 6644. den sundern *B*.
 6645. Der noch ir *B*.
 6646. icht *P*. Des er nicht wurd e. *B*.
 6647. sy nu *B*.
 6648. helf sy vns vnd *B*. Amenn *fehlt Pv*₂.
 In *C* noch (rot): Darnach hebt sich
 ann von sand Quiraco.
 21. *B* 135^{va}—136^{vb}.
 6650. buchen *B*, *fehlt C*.
 6654. alsus *B*.

- darnach lie er den gottes orden
und ergab dem tiefel sich,
das er im hulf an das reich.
also do Constantin erstarb,
6660 der tiefel im das erwarb
das er das reich besaz
und gutter dinge gar vergas.
Nün geschach pey seinen
ezeitten
das der chaiser scholde reitenn
6665 mit her in Persiam.
und do er zü Jerusalem cham,
do was Quiriace pischof da,
den da gesezet het Helena.
der chaiser sant do nach im,
6670 er sprach: 'mich het auch *mein*
tumber sin
an die unsälige tauffe pracht.
do ich do recht mich bedacht
und ich mich selber chund be-
warn,
do lie ich sey verwazzen varnn
6675 und dien den abgotten wider
als e
nach der altenn hohenn e.
Quiriace, auch das selbe dü
durch die untodleichen gotter
tü!
hab *dich* indert verlait dein sin,
6680 den ungelauben denn tü hin
[58^{vb}] und oppher denn gottern mein,
wiltu pey deinem lebenn sein!
Quiriacus antwurt dem chaiser
do:
'ich furchte nicht *dein* dro.
- 6685 dein red ist daran slecht
und ist vonn der warhait recht
das dudich vertumbet hast,
der geschrift wer du nicht ein
gast.
davon enphing du dye heilichait
6690 der tauff, der du hast wider
sait,
und Gottes abtrünn pist
worden
und volgest des tiefels ordenn.
darumb scholtu wissen das,
das mit dir ist Gottes has.'
6695 Dye rede was dem chaiser
czorn,
und hiez palde der verlorn
im ablahenn dy rechten hant.
er sprach: 'mir ist das wol be-
chant:
er hat geschriben lange frist
6700 damit das wider dye gotter
ist.'
do sprach der pischof ge-
dultichleich:
'die hant verlorn ist pilleich,
wann wider Got hat sy be-
gangen
vil, e ich dye tauff hab
enphangen.
6705 der hant han ich mich gern
verwegen,
wann mir ein andre wirt ge-
geben
mit wunne indem himelreich,
darin dü nimmer sicherleich

6664. wolde B.

6668. dar B.

6669. do fehlt B.

6670. Vnd B. mein B, fehlt C.

6675. diene B. wider fehlt B.

6676. hohen alten B.

6679. dich B, fehlt C.

6680. denn fehlt B.

6681. goten B.

6684. dem nicht C.

6688. schrift B.

6701. zuchtichleich B.

6702. vil pilleich B.

6703. sy hat w. g. B.

- chumst, got unrainer hünt.
 6710 dein stat ist inder helle grunt.
 Dye red erezurnet den
 chaiser sere,
 er mocht gesiczenn vor czorn
 nimere,
 [59^{ra}] er hiez pald gewinnenn
 einenn chessel mit pley ze-
 rinnen
 6715 und im auf sprewczen seinen
 mund
 und im in giezzen an der stünd.
 dye leüt wontenn er wer tod,
 doch half im Got von der not.
 ein weil er sich nicht versann;
 6720 ze jüngst sach er denn himel
 an.
 er sprach: 'Christ, herr, ewigs
 liecht,
 ein schein, ein gnad, ein zuver-
 sicht
 der trewen unczergenchleich,
 Jhesu Christ, ich segenn dich,
 6725 aller wünn ein pluender stam.
 wan wer an rueft deinen nam,
 der wirt von dir verlazzen
 nimmer.
 alle creatur dy lobt dich
 ymmer.
 Jhesu Christ, rainer Got,
 6730 schaff das dein gepot
 mich von dem chaiser pring,
- seit ich an dich ding.'
 Do er so geret hat,
 'der tiefel in nicht verlat'
 6735 sprach der unrain Juliann.
 er sande vil palde dann,
 einen rost hiez er gewinnenn
 und vil glüt darunder pringenn,
 darauf in pinden mit fuezzen,
 mit henden
 6740 und mit salcz vaste sprengen
 dye weil er auf dem roste lag:
 da gie slag wider slag,
 so das des rainen mannes plüt
 vil ofte erlaschte dye glüet:
 [59^{rb}] so hiez er ander gewinnen ie.
 6746 daz salcz und hiez in durch gie;
 darczü er grozze arbeit
 mit slegen dultichleichen lait.
 die lewt wonten er wer tod
 6750 von der unczalleichenn nod.
 do hiez in der chaiser Julianus
 indenn charcher legenn sus;
 der wart vast und ser verspart.
 darnach do ez nacht wart,
 6755 cham sein mütter da hin
 und gütten trost gab sy im.
 das wart dem chaiser frü ge-
 sait;
 inczorn er nicht lenger pait,
 er hiez das fleisch czerren gar
 6760 ab ir mit chræweln her und
 dar.

6709. got] du *B*.6712. vor czorn *fehlt B*.6716. Giessen im in an *B*.6722. Ewiger schein mein z. *B*.6723. unczergenchleich *C*.6724. segenn] maine *B*.6728. creatu *C*. dy *fehlt B*.6732. gedinge *B*.6733. sus *B*.6734. enlat *B*.6740. durch sprengē *B*.6743. raines *B*.6744. ofte leschte *B*.6746. und] die *B*.6751. Doch *B*. der chaiser *fehlt B*.6755. alda *B*.6758. langer nicht enpeit *B*.6759. Hies er *B*.6760. chrewl̄n *C*, krawlein *B* (so *B* auch

7006).

darczü schuef er mer
 das mann zü dem leichnam ser
 prinund vakche/n habt ie,
 so das dye hicze sey durch gie.
 6765 das traib mann lang und vil
 mit neid *unz* auf das czill
 das dye fraw ir lebenn lie
 und Got ir sele da enphie.

Der chaiser darnach
 6770 zü Quiriaco sprach:
 'wiltu dein lebenn fristenn,
 sprich, das du nicht seist ein
 christen.'

Quiriacus sprach do:
 'seit dü gevalenn pist so
 6775 vonn der warhait gar zetall,
 so wiltu nün uberall
 [59^{ra}] Gottes stern mit deinen sachen
 deiner vinster gleich machenn.
 du scholt auch gewis habenn
 6780 das pey vil churzen tagenn
 der himel slag chümpt uber dich
 und das czornig Gottes gerich.'
 die rede was dem chaiser czorn,
 und hiez machenn der verlornn
 6785 an denn selben fristenn
 natern vil mit zawber listenn,
 die bestunden denn pischolf do.
 Quiriacus sprach also:
 'Got herre, siech her abe,
 6790 wie mich der tiefel bestanden
 habe!

schaff mir einen frid vor im!
 so zehant cham ein engel hin
 und tot dye natern ublich.
 Amonn, der zawbrer, laut ergal
 6795 und sprach: 'verflücht sey unser
 list!

Jhesus warer got ist.'
 do Amon das vol sprach,
 der chaiser das an im rach:
 er hiez das haubt im ab slamm.
 6800 do das umb denn was ergann,
 er hiez palde für war
 einenn chezzel fullenn gar
 mit öl und den wellenn wol.
 'darin er sich versieden schol!'
 6805 sprach der laidig Juliann.
 die lewt chomen darczü gegann
 zü der marter die er lait
 und unczelleich arbeit.

do der chessel wallund wart,
 [59^{rb}] mit dem chrewcz er sich bewart,
 6811 Quiriacus, und sprach sein ge-
 pet do.

zü denn lewten sprach er also:
 'get hin dann, irr herren, nū,
 das euch das öl icht schaden tū.
 6815 ich wil selber gen darin,
 durch Jesum leidenn dise pein.'
 Quiriacus darin gie;
 im gewar von dem ole nie,
 wan das er zehimel sach
 6820 und innerchleich zü Got sprach:

6763. valkchū C, vakkeln B. habtenn C,
 habt B.

6766. vntz B, fehlt C.

6768. da ir sele B.

6772. So sprich du seist nicht ch. B.

6775. Und' B.

6781. Des himels B.

6782. gerich B, gericht C.

6786. Vil n. mit l. B.

6789. s vor abe gestrichen C.

6792. So zehant] Sa B.

6796. ain warer B.

6797. volsprach B.

6799. im d. haupt B.

6805. laide B.

6807. er d. i. Quiriacus.

6811. Quiriacus fehlt B.

6812. also] do so B.

6813. nv B, nün C.

6814. tu B, tün C.

6816. Jesum] got B. leide ich B.

6820. innichleiche B.

'dein tauff heiligt denn Jordann
und deinen vorlauffer Johann.
durch dye heilichait verleich
mır

daz mein marter gevalle dır.'

6825 do der chaiser das ersach
das nicht half an im sein rach,
er hiez mit cholben uber in sten
und in mit slegen ubergenn,
daz er verlazzen müst daz
lebenn:

6830 sy scholten in nicht ee be-
gebenn.

der sleg wart da so vil getann
daz er müst daz lebenn lann.
do er das leben lie,
Got mit lieb sein sel enphie.

6835 nün schüllen wir pitten
Quiriacum,
das uns sein hilfe sei früm,
daz wir in disem ellende
verdienenn rechtenn ende,
daz wir mit frewden chomen
dahin

6840 da er ist und die gesellen sin.
Amen.

[60^{ra}]

22. Vonn Sand Allexandro.

Der fünft pabst, als ich las,
der nach sand Peter was,
der was genant Allexander,
vil chawsch und rain was sein
ler.

6845 den glauben er vaste lerte,
denn christentum er merte.
von im wart der glaub prait,
des led er grozz arbit.

6850 den er mit lere Got gewann,
so das er sich tauffenn lie,
und mit im auch enphie
sein gesinde, weib und chind,
so das ir ander czal sind

6855 funfezik und zwai hundert,
die tauff besundert:
der was Hermes genant.
do das dem chaiser wart be-
chant,
er wart czornig, und gar
swinde

6860 er hiez das gottes gesinde
enthaubtenn und des gahenn
und hiez Hermenn vahenn
und denn Pabst Allexandrum
und Evencium und Theodolum.

6865 Do das geschnef Trayann,
der graf Aurelyann
geantwurt sy do Quirino.

6821. Quir. wünscht, im Bade der Marter
noch einmal getauft zu werden. hailigte B.

6825. daz fehlt B.

6826. half] entocht B. sain C.

6828. in B, fehlt C.

6833. Do er do B.

6836. sei B, fehlt C.

6838. rechts B.

6840 mit den B.

22. B 136^{vb}—138^{va}. Überschrift: Von
pabst Allexander B.

6841. es las B.

6844. und] vil B.

6845. vaste fehlt B.

6846. Die christenheit B.

6850. got mit lere B.

6855. zwelif C, zwai B.

6856. Mit der CB.

6858. erchant B.

6859. gar] vil B.

6860. Er hiez] Do wart B.

6861. Enthaupt B.

6867. Antwort B.